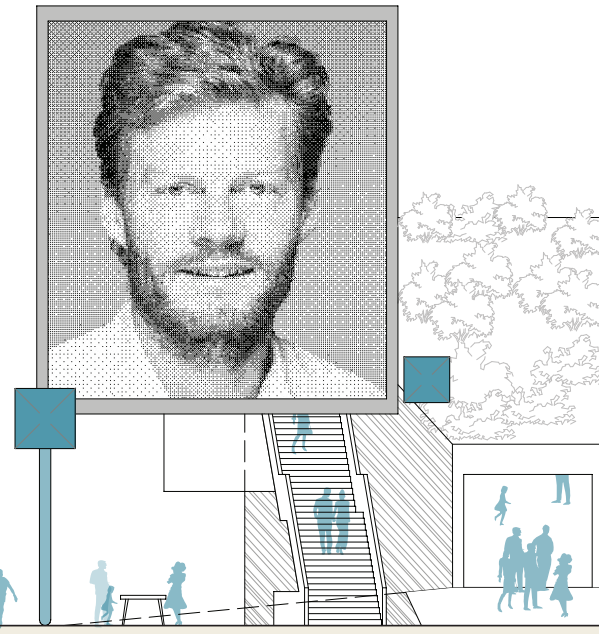
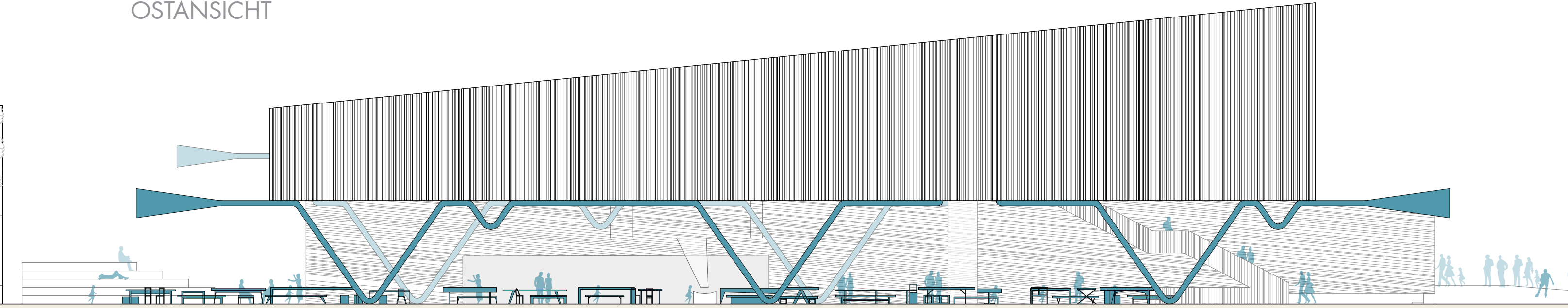


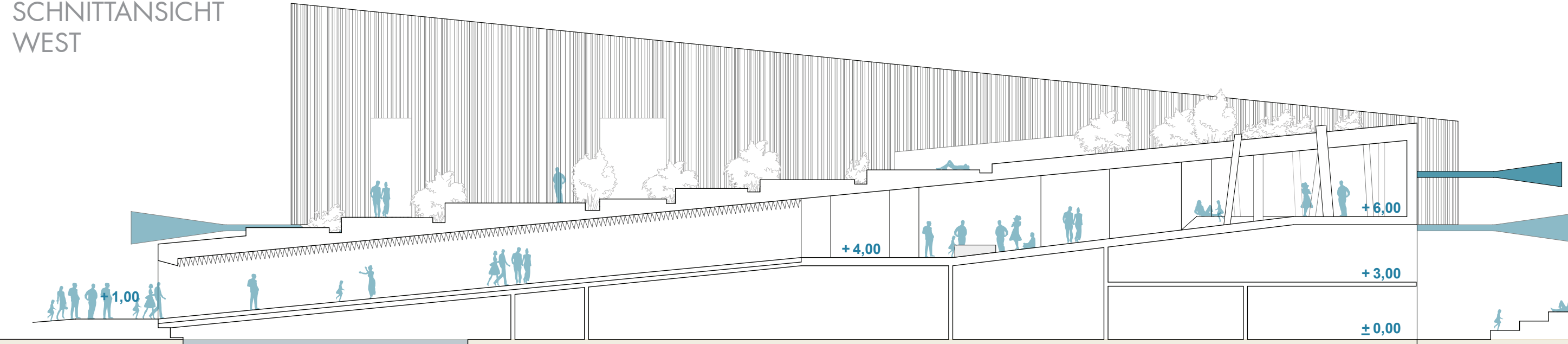
NORDANSICHT



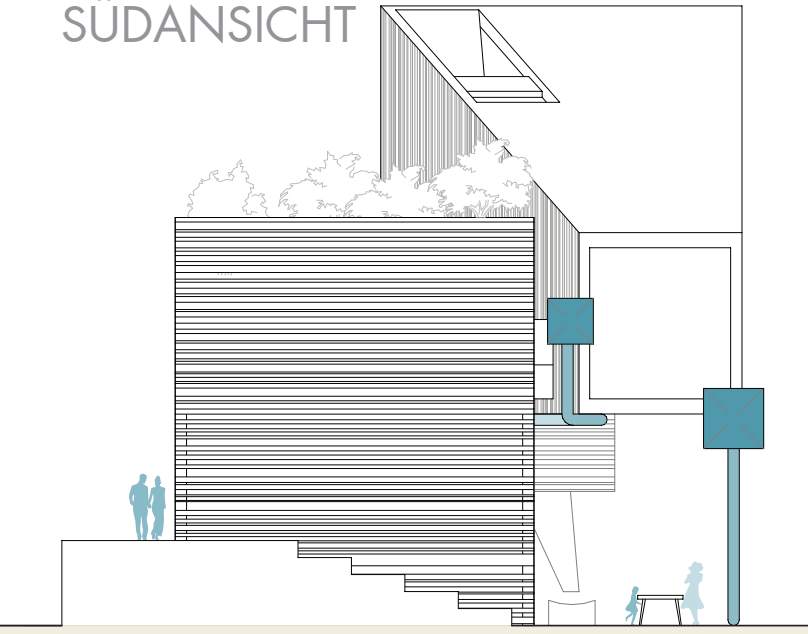
OSTANSICHT



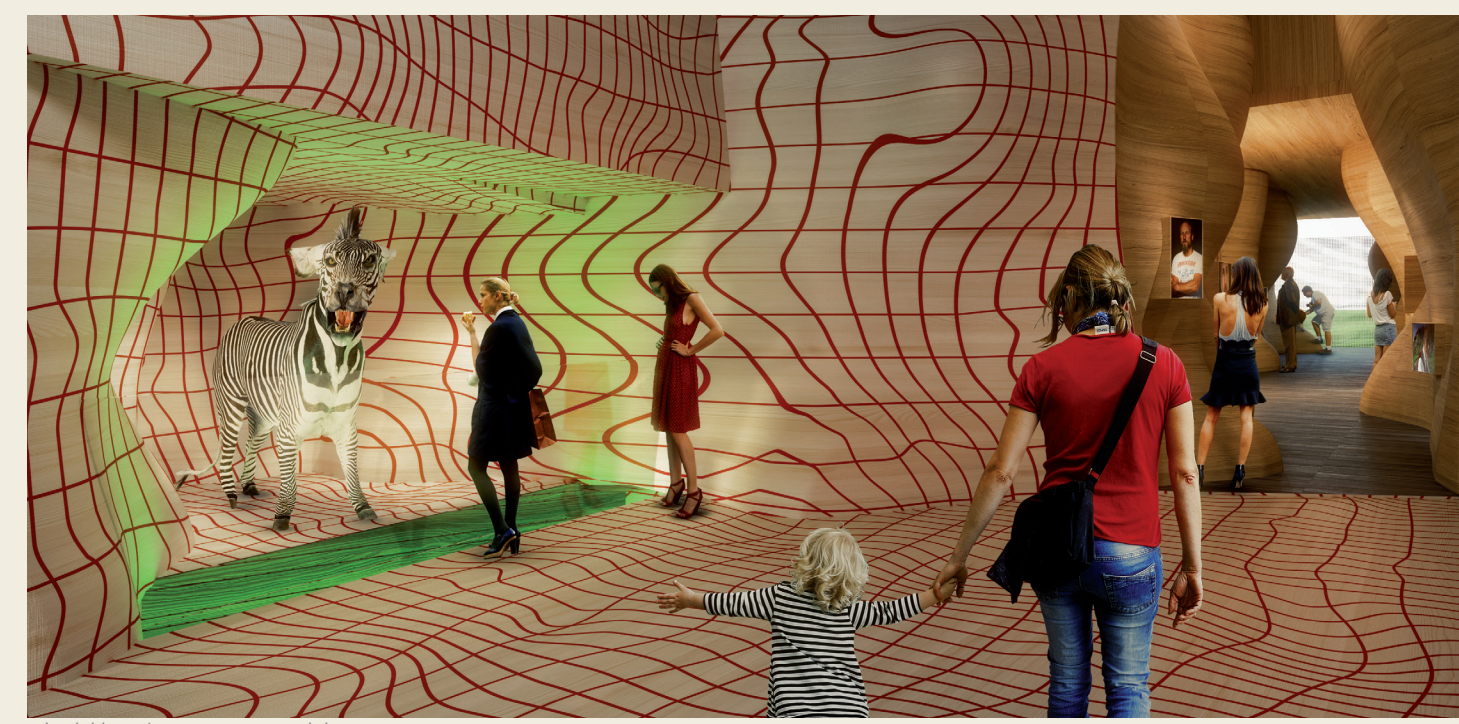
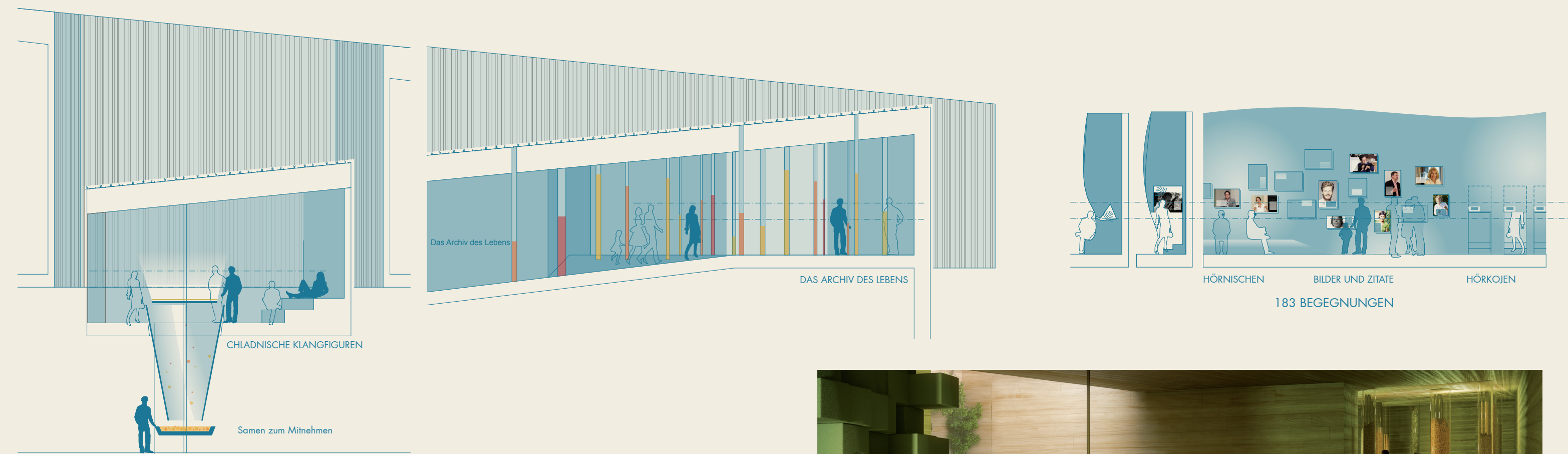
SCHNITTANSICHT WEST



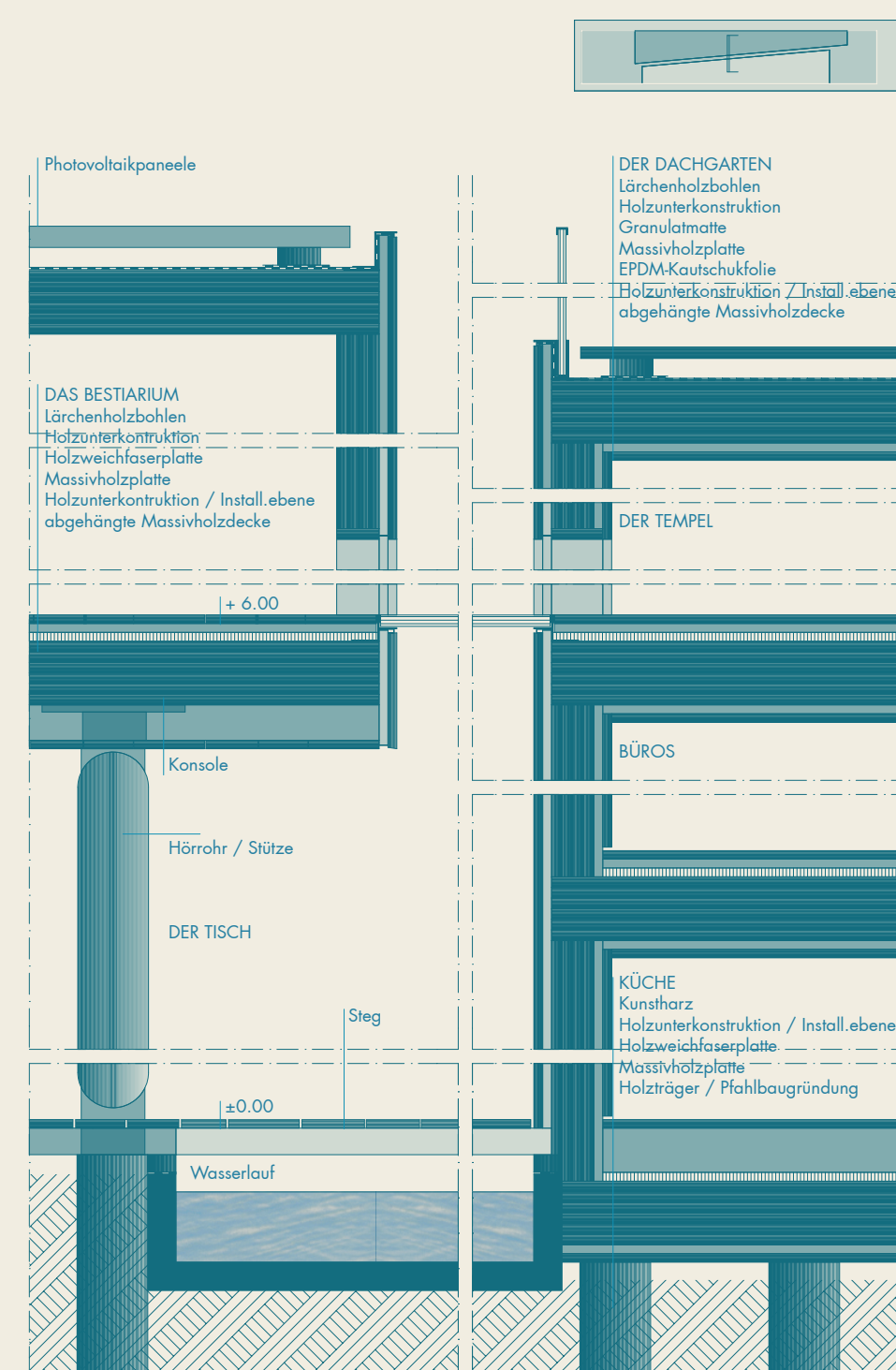
SÜDANSICHT



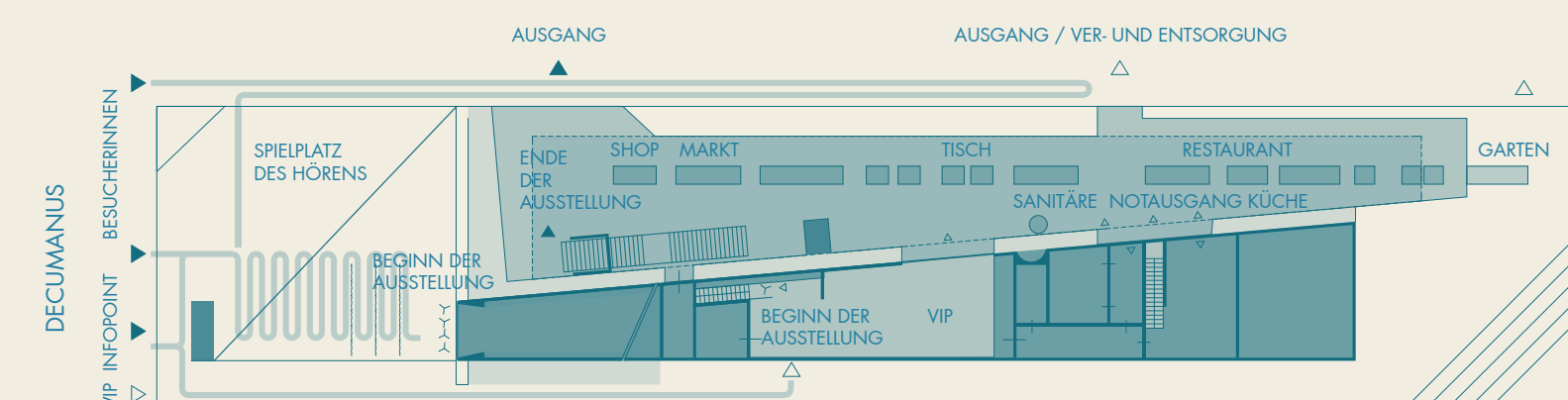
FREIE DARSTELLUNG



DETAIL FASSADE M 1:20

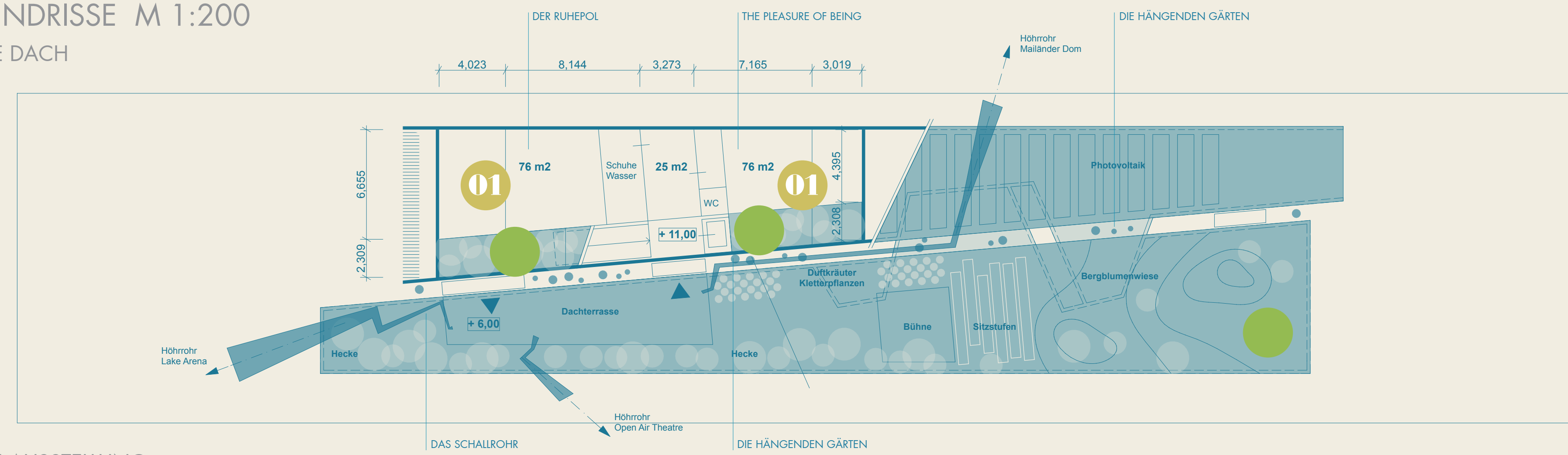


SCHEMA ERSCHLISSUNG M 1:500

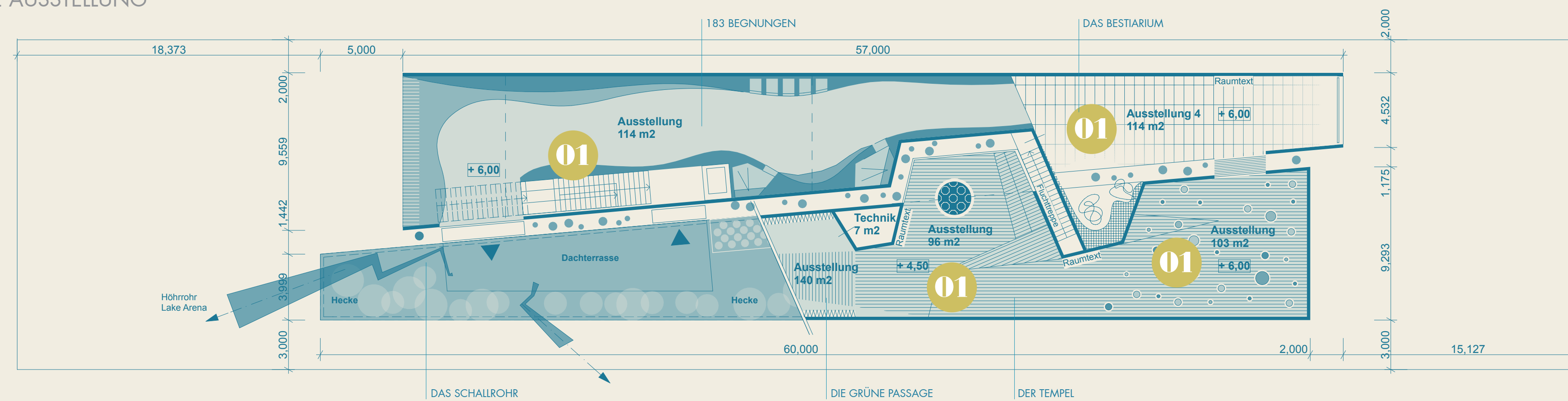


GRUNDRISSSE M 1:200

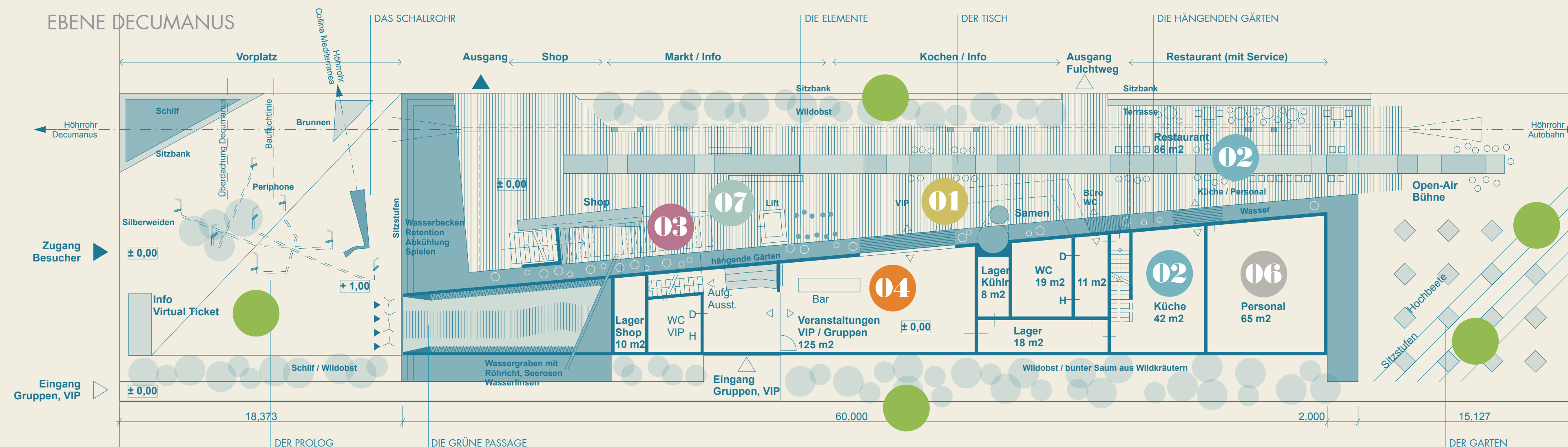
EBENE DACH



EBENE AUSSTELLUNG



EBENE DECUMANUS



der pavillon

Formal einzigartige Gestaltung
Schalltrichter begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden, nicht erst seit Beethovens Hörrohr. Der Pavillon ist durch Aufsehen erregende Varianten von Schalltrichtern formal einzigartig gestaltet. Er verweist damit auf die vielfältige Geschichte der österreichischen Musik, aber noch mehr wird er zum Symbol einer hoch entwickelten demokratischen Gesellschaft, die von den vielfältigen Stimmen selbstbewusster Menschen lebt. Ganz nach dem Motto: eine Stimme haben und Gehör finden.

Nachhaltiges Bauen
Dem EXPO-Motto „Feeding the Planet, Energy for Life“ wird das nachhaltige Gebäude gerecht. Es zeichnet sich durch hohe ökologische, ökonomische und soziokulturelle Qualität aus, die in einem ganzheitlichen Konzept integriert sind.

Energieeffizienz
Steigender Energiebedarf, Verknappung fossiler Ressourcen und Klimawandel sind zentrale Herausforderungen unseres Jahrhunderts, die erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz und intelligentes Energiemanagement erfordern.

Diese drei Parameter verbinden sich zu einer formal, ökologisch, energetisch und technologisch vorbildlichen benutzerfreundlichen grünen Architektur.

- 01 Ausstellung
- 02 Gastbereich
- 03 Shop
- 04 VIP
- 05 Büros Mezzanin
- 06 Personal
- 07 Erschließung, sonstige
- Außenraum, Grünraum

EBENE ZWISCHENGESCHOSS / MEZZANIN (Ausschnitt)

